



St.-Franziskus-Gymnasium

*Staatlich genehmigtes privates Gymnasium
für Jungen und Mädchen*

 **GFO**
Ja zur Menschenwürde.

Schulinternes Curriculum
Sport
Sekundarstufe II

Stand: Januar 2013

I. Bewertungskriterien und Inhaltsbereiche im Fach Sport für die Sekundarstufe II

Grundlegendes zum Fach Sport in der gymnasialen Oberstufe

Die Aufgabe des Schulsportes in der gymnasialen Oberstufe ist es, Schülerinnen und Schüler zum verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Körperlichkeit zu führen. Dazu zählen unter anderem Gesundheitsbewusstsein, Leistungsbereitschaft und die Herausbildung von Handlungs- und Werteorientierung, die zu einem lebenslangen Sporttreiben anregen soll. Zentrale Prinzipien des Sportes wie soziale Verhaltensweisen (im Miteinander), Rücksichtnahme, Kooperation sowie gegenseitiges Helfen und Unterstützen lassen dem Fach Sport eine bedeutungsvolle Rolle auf dem Weg zur Persönlichkeitsbildung zukommen.

Dazu werden die in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Fach Sport vertieft, angewendet und weiterentwickelt. Auch in der Sekundarstufe II wird dies anhand der 6 pädagogischen Perspektiven gewährleistet, unter welcher jedes Unterrichtsvorhaben zur Geltung kommt.

Grundsätzliches zur Leistungsbewertung

Die Bewertungskriterien für die Sekundarstufe II gliedern sich in die 3 Bereiche: Leistungsbereitschaft, Sachkompetenz und motorische Kompetenz. Diese werden bei Bildung der Endnote in etwa zu 20:20:60 gewichtet.

Je nach Art des Unterrichtsvorhabens und der leitenden pädagogischen Perspektive kann sich auch eine andere Gewichtung der 3 Benotungsbereiche ergeben, auf welche die Schülerinnen und Schüler hingewiesen werden.

Inhalte und Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II

Die Einführungsphase:

Die Inhalte in der Einführungsphase werden zusammen mit den Schülerinnen und Schülern abgesprochen. Verpflichtend in diesem Zeitraum ist die Abnahme des Sportabzeichens. Die übrigen 3 bis 5 Bewegungsfelder müssen je mit mindestens einer der 6 pädagogischen Perspektiven in Einklang gebracht werden, die sowohl bei der „Ausrichtung“ eines Themas als auch in der Leistungsbewertung berücksichtigt werden.

Die Qualifikationsphase:

In der Q1 & Q2 werden vorrangig die beiden gewählten Schwerpunktsportarten betrieben, die verteilt auf die 4 Halbjahre mit je einer weiteren Sportart ergänzt werden. Bei dieser Auswahl entscheiden die Schülerinnen und Schüler in Absprache mit der Lehrkraft, welche Inhaltsbereiche sie wählen möchten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe II wird im Folgenden exemplarisch an der Sportart Basketball die Leistungsbewertung verknüpft mit den inhaltlichen Zielen dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn eines jeden Unterrichtsvorhabens von der Lehrkraft über Inhalte und Ziele des Vorhabens informiert. Hierbei werden sie insbesondere über spezifische Grundsätze zur Leistungsbewertung aufgeklärt.

Kursbeschreibung und Hinweise zur Leistungsbewertung im Sportspiel Basketball

Thema	Basketball – erweitern und verbessern der allgemeinen Spielfähigkeit unter besonderer Berücksichtigung von taktischen Elementen
Ziele	Erarbeitung von technischen und taktischen Elementen zum Erwerb individueller und mannschaftstaktischer Handlungskompetenz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- vertiefen und erweitern der grundlegenden technischen Fertigkeiten: Passen, Fangen, Dribbeln, Schritttechniken- Verbessern der Wurftechnik (Standwurf, Sprungwurf, Freiwurf, Korbleger, Distanzwurf)- Erlernen und verbessern vortaktischer Elemente: Blocken, Abstreifen, Kreuzen, Fast Break- Verbessern der Defensivarbeit: Rebound, Mann-Mann-Verteidigung- Verbessern der Offensivarbeit: Giveand Go, Passen-Schneiden, Auffüllen- Erlernen von mannschaftstaktischen Grundstrukturen sowie dem situationsgemäßen Anwenden von: Mann-Mann-Verteidigung, Zonenverteidigung, sinkender Mann-Mann-Verteidigung - Regelkunde- Schrittweise Übernahme der Schiedsrichterfunktion durch Schülerinnen und Schüler- Verstehen und Begründen können von individual- und mannschaftstaktischem Handeln

Bewertung:	
<i>Leistungsbereitschaft:</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstorganisation von Mannschaften und Spielen - Übernahme von Schiedsrichterfunktionen - Auf- und Abbau
<i>Sachkompetenz:</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Mitentwicklung von taktischen Elementen und Spielideen - Mündliche Beiträge - Beobachten und Auswerten des Spiels anderer Kursteilnehmer
<i>Motorische Kompetenz:</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Situationsgemäßes Anwenden von taktischen Elementen - Technisch korrekte Ausführung der grundlegenden technischen Basiskompetenzen - Miteinander Spielen - Erhöhung der Konstanz in allen Leistungsbereichen - Zusammenführung aller Elemente in der Verbesserung der allgemeinen Spielfähigkeit

II. Beispielhafte Darstellung der Sportkurse in der 10/EF

Leitende pädagogische Perspektive, unter der die Unterrichtssequenz durchgeführt wird	Kurs 1	Kurs 2	Kurs 3	Kurs 4
A: Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern	z.B. Erwerb der C-Lizenz: Übungsleiter Breitensport bzw. Fußball-Jungtrainer	Erlernen und Spielen unbekannter kleiner Sportspiele	Ringens und Kämpfen – Zweikampfsport	Ringens und Kämpfen – Zweikampfsport
B: Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten		Entwerfen von Bewegungskombinationen an verschiedenen Turngeräten	Springen, Schwingen, Laufen: Entwickeln von Bewegungsbahnen mit unterschiedlichen Geräten	Springen, Schwingen, Laufen: Entwickeln einer Turnshow
C: Etwas wagen und verantworten		Rollen und Kippen an verschiedenen Turngeräten	Sprünge: Bock, Kasten, Pferd, Trampolin und Wasser	Sprünge: Bock, Kasten, Pferd, Trampolin
D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen		Erlernen und Festigen technischer Fertigkeiten im Basketball	Sprünge: weit und hoch	Erlernen und Festigen technischer Elemente am Beispiel Badminton
E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen		Spielen in und mit den Regelstrukturen – Sportspiele u.a. Badminton	Spielen in und mit Regelstrukturen – Fußball und Handball	Spielen in und mit Regelstrukturen – Fußball und Basketball
F: Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln		Fit fürs Leben: Walking, Jogging, , Gymnastik,	Laufen in der Natur (evtl. Radfahren)	Fit durch gezielte Konditionsgymnastik
In dieser Zeile musst du deine Wahl treffen				

Verbindlich ist für alle Kurse die Abnahme des Sportabzeichens.

III. Bewertungskriterien im Fach Sport für die Sekundarstufe II

Leistungsbereitschaft

- bereit sein, sich auf unterschiedliche Themen und U.- Arrangements einzulassen und nicht nur in dem Bereich Einsatz zeigen, indem man Interesse oder Vorkenntnisse durch privates Engagement (z. B. Vereinstätigkeit) hat.
- bereit sein, Aufgaben selbstständig zu übernehmen wie Referate, Schiedsrichter, Auf-, Abbau u.a.m..

- Selbst Organisieren von Spielen
- Auf- und Abbau von Geräten
- Hilfestellungen geben
- Fairness

20%

Sachkompetenz

- schriftliche Übungen, Protokolle
- Referate
- mündliche Beiträge
- Auswertung schriftlicher/mündlicher Beiträge
- Unterrichtsbeobachtungen

20%

Motorische Kompetenz

- konditionelle Fähigkeiten
- technische Fertigkeiten
- taktische Fertigkeiten
- kreativ-gestalterische Fertigkeiten
- Abschlussüberprüfungen am Ende eines Unterrichtsvorhabens
- Punktuelle Bewertungen: (Cooper-Test, Jump and Reach Test u.a.m) –

Unterrichtsbegleitende Bewertungen:

- Beobachtungsbögen
- Motorische Fertigkeitstests

60%